

# PRESSEINFORMATION

19. September 2006

## **Stockmeyer Wissenschaftspreis 2006 verliehen**

Die Heinrich-Stockmeyer-Stiftung verleiht in diesem Jahr ihren Wissenschaftspreis an die Arbeitsgruppe Professor Dr. Dr. Bertram Brenig, Dr. Ekkehard Schütz, Dr. Howard B. Urnovitz, Dr. Leonid Iakoubov, Dr. Walter Schulz-Schaeffer, Dr. Wilhelm Wernheuer, Tierärztliches Institut an der Georg-August-Universität Göttingen. Die Preisträger setzen sich mit dem Thema „Bov-tA Short Interspersed Nucleotide Element Sequences in Circulating Nucleic Acids from Sera of Cattle with Bovine Spongiform Encephalopathy (BSE) and Sera of Cattle Exposed to BSE“ auseinander. Die interdisziplinär angelegte wissenschaftliche Arbeit zeichnet sich durch einen starken Praxisbezug für die Lebensmittelwirtschaft aus.

Bei der Arbeit handelt es sich um die bei Rindern erstmalige Entdeckung von im Serum zirkulierenden Nukleinsäuren, die spezifisch zum Nachweis einer BSE-Infektion verwendet werden können. Der Nachweis der BSE-spezifischen Nukleinsäuren erlaubt bereits in einem Alter von ca. 4 Monaten den Nachweis einer BSE-Infektion bei Kälbern.

Der mit 5.000 Euro ausgestattete Stockmeyer Wissenschaftspreis wurde im Rahmen der 35. Deutschen Lebensmittelchemikertage in Dresden am 19. September 2006 überreicht. Mit der Verleihung dieses Preises will die gemeinnützige Heinrich-Stockmeyer-Stiftung praktikable Lösungsansätze und anwendungsorientierte Forschung zur Erzielung von mehr Lebensmittelsicherheit fördern und damit zur Stärkung des Verbrauchervertrauens in die Qualität von Lebensmitteln beitragen.